

Schindgedicht zum Gesetzesentwurf des Heimopfergesetzes HOG 2017

In den Kaldaunen der Obrigkeit wie im Mastgedärm des Führerbunkers und der Reichskanzlei
suhlen sich schindhörig gepeinigt nützliche Idioten im Unterwurf des Schlachtschleims ihrer
gütigen Schlächter für einen Judaslohn,
während das Stockholm Syndrom durch die Gehirne gepeinigter Vorzeigeopfer wütet,
vorausseilend bereit,
in aller Willigkeit den Prostitutionskartellen der Mainstreamjournaille kollateral ausbrauchnützlich
frommschändlichste Beidienste zu schinden...

Die Zeit nach dem Gesetzesbeschluss ist die Zeit vor dem Gesetzesbeschluss:
Ein unausgesprochener Befehl zum Demutfrieden, den alle andern sich so leicht verdienen
(© Ingeborg Bachmann, Kärntner Heimatdichterin).

Lex mihi ars

28.03.2017

Peter Ruzsicska

<http://ruzsicska.blogspot.com/>

http://ruzsicska.lima-city.de/HOG/Anmerkung_zum_HOG-Entwurf_22.03.2017.pdf